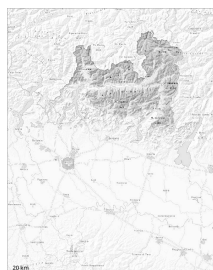


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 25.12.2025



Neuschnee



Waldgrenze



Altschnee



Im Tagesverlauf wird in den Hauptniederschlagsgebieten oberhalb von rund 800 m die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht.

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. In der Schneedecke sind an windgeschützten Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt oberhalb von rund 2400 m kleinräumig sehr unterschiedlich.

Die Tribschneeansammlungen überlagern an Schattenhängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

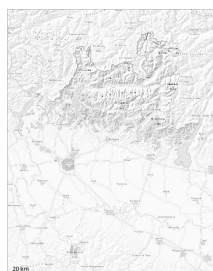
In tiefen und mittleren Lagen liegt erst wenig Schnee.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 25.12.2025



Altschnee



Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Neuschnee oberhalb von rund 800 m. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

